

Protokoll

6. Generalversammlung

Datum:	Samstag, 2. März 2024
Zeit:	14.00 Uhr
Ort:	Alte Kanzlei, Auw
Vorstand:	Sr. Angela, Sr. Flormita, Martin Abt, Irène Frischknecht, Andreas Gubler, Gerry Imbach, Rita Regez, Marlis Villiger
Absenzen Vorstand:	keine
Pressevertretung:	Anzeiger Oberfreiamt, Evelyne Heeb / Der Freiämter, Thomas Stöckli
Vertreterin EG:	Marlis Villiger
Vertreter Kipf:	Andreas Gubler
Mitglieder:	separate Liste mit Namen
Entschuldigungen:	zahlreiche Entschuldigungen gingen ein, eine namentliche Erwähnung entfällt.

Traktandenliste

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 25. Februar 2023
2. Genehmigung des Jahresberichts des Vorstands
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und entgegenahme des Revisionsberichtes
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorstellung des Jahresprogramms 2024
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
7. Genehmigung des Jahresbudgets 2024
8. Wahlen Vorstand / Revisorinnen
9. Beschlussfassung über Anträge des Vorstands und der Mitglieder
10. Verschiedenes

Martin Abt begrüsst pünktlich um 14.00 Uhr alle Mitglieder und Gäste ganz herzlich zur heutigen 6. Generalversammlung des Maria Bernarda Vereins im AKA Auw. Der Vorstand freut sich sehr über das zahlreiche Erscheinen und das Interesse der Besucherinnen und Besucher. Ganz herzlich Willkommen allen, die zum ersten Mal dabei sind.

Wiederum macht Markus Bütler Fotos von unserem Anlass – herzlichen Dank!

Leider mussten wir auch dieses Jahr Kenntnis nehmen vom Ableben einiger Vereinsmitgliedern. Wir gedenken ihrer mit einer Schweigeminute: Maria Bütler-Gisler, Auw; Marlis Villiger-Villiger, Beinwil; Bernadette Isenegger-Barmettler, Auw.

Abschliessend zur GV werden Sr. Flormita und Gerry Imbach mit uns einige Gedanken teilen als Einstimmung und Vorbereitung zum 100. Todestag von Maria Bernarda.

Im Anschluss an die GV sind alle Anwesenden zu Kaffee und einem Tortenstück und gemütlichem Beisammensein eingeladen.

Die Traktandenliste mit der Einladung wurde rechtzeitig versandt und somit die Versammlung ordnungsgemäss einberufen. Aktuell ist der Bestand der Vereinsmitglieder bei 134 Personen. Anwesend sind heute 46 Mitglieder, das absolute Mehr beträgt 24 Stimmen. Martina Stöckli wird zur Stimmenzählerin gewählt. Die Traktandenliste wird kurz durchgegangen und so von den Anwesenden genehmigt.

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der 5. Mitgliederversammlung vom 25. Februar 2023

Das Protokoll war auf der Homepage einsehbar, auf den Versand in Papierform und auf ein Ablesen wird verzichtet. Wer wünscht, kann das Protokoll jederzeit beim Vorstand in Papierform anfordern.

Der Vorstand hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 28. März 2023 genehmigt.

Martin Abt führt eine formelle Abstimmung durch. Das Protokoll der GV 2023 wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin, Marlis Villiger, herzlich gedankt.

2. Genehmigung des Jahresberichts des Vorstands

2023 wurden an 8 Vorstandssitzungen diverse Traktanden und Geschäfte bearbeitet. Mit vielen gelungenen Anlässen haben wir ein interessantes fünftes Vereinsjahr erlebt. 2023 konnte die Mitgliederzahl von 134 trotz Ein- und Austritten gehalten werden.

Zusammensetzung des Vorstands bis zur GV 2024: Martin Abt (Präsident), Irène Frischknecht (Anlässe), Gerry Imbach (PR / Historisches / Führungen), Rita Regez (Anlässe), Andreas Gubler (Rechnung), Marlis Villiger (Protokoll), Sr. Flormita und Sr. Angela (Vertretung Kongregation).

Am 25. Februar 2023 konnten mit 40 Mitgliedern die 5. GV im AKA in Auw abgehalten werden. Alle Traktanden wurden durch die Anwesenden genehmigt. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein konnten alle gute Gespräche und Begegnungen, Kaffee und und einem Tortenstück geniessen.

VEREIN MARIA * BERNARDA

Am 25. April 2023 traf der Erzbischof von Cartagena, Francisco Javier Munera Correa, zu Besuch in Auw ein. Zusammen mit vielen Gläubigen durften wir einen eindrücklichen Gottesdienst in der Kirche feiern. Beim anschliessenden Maria Bernarda Kafi durften wir einen angeregten Austausch erleben.

Schwester Flormita machte am 30. April eine speziell Führung auf dem Besinnungsweg. Mit Texten und südamerikanischer Musik konnten die einzelnen Stationen neu erlebt werden.

Nachdem wir uns entschieden, immer am 19. Mai – am Todestag von Maria Bernarda – in der Kirche eine Andacht abzuhalten, hielten Schwester Flormita und Angela mit Unterstützung aus dem Vorstand eine sehr gut besuchte und eindrückliche Feier im Altarraum ab. Unter dem Titel „Mit Maria Bernarda auf dem Weg“ fand eine besinnliche und berührende Meditation statt.

Ebenfalls führte Gerry seine sehr interessante und spannende Anlassreihe beim Geburtshaus über die damalige Zeit von Maria Bernarda sowie über ihr Leben und Wirken fort.

Eine Erfolgsgeschichte ist das jeweils am 1. Dienstag im Monat durchgeführte und sehr gut besuchte und beliebte MB-Kaffee. Nach der Messe sind alle in den Begegnungsraum zu Kuchen und Kaffee eingeladen. Mit Martina Stöckli dürfen wir auf eine umsichtige und zuverlässige Organisatorin zählen – vielen Dank! Ein Dank schicken wir auch an die Kirchenpflege für die Benützung des Raumes und den Kaffee.

Unser Vereinsausflug führte uns an einem sonnigen Samstagmorgen Ende September ins Kloster Wesemlin in Luzern. Das Kloster ist Heim der Kapuziner, welche den Heiligsprechungsprozess von Maria Bernarda massgeblich miterarbeitet und -getragen haben.

Wir wurden von Bruder George, dem Guardian, herzlich empfangen. Auf dem Rundgang mit Bruder Hanspeter erfuhren wir viel Interessantes und Erheiterndes. Bruder Hanspeter war um einen Witz nicht verlegen und so konnte viel Gelacht werden. Sehr eindrücklich war die Besichtigung der Bibliothek, die viele unbezahlbare historische Schätze beherbergt. Nach einem sehr feinen Essen traten wir schon bald wieder die Heimkehr an. Gerne hinterliessen wir eine schöne Spende zu Händen der Gassenküche Luzern. Danke Martin für die Organisation!

Zum Vortrag im Maria Bernardaheim „In der Fremde den Glauben leben“ begrüsst wir am 27. Oktober Bettina Lukoschus, die reformierte Pfarrerin aus Muri. Sehr eindrücklich erzählte sie von ihren Erfahrungen als Fremde hier im Freiamt Fuss zu fassen und Wurzeln zu schlagen. Ähnlich musste es ja auch Maria Bernarda in Südamerika ergangen sein. Denn gewisse Faktoren – fremd sein, die Bräuche nicht kennen, Schwierigkeiten mit der Sprache, etc. - sind damals wie heute gleich. Gerade auch aus Sicht als reformierten Pfarrerin waren ihre Ausführungen und Erzählungen sehr eindrücklich.

Die Sammlung aus dem Kuchenverkauf während des Christbaumauslesens beim Forstmagazin in Auw kam dieses Jahr den Lepra-Kranken in Sucre, Kolumbien, zugute. Wiederum durften wir viele gespendete Kuchen entgegennehmen und konnten eine tolle Auswahl an Stücken anbieten. Der schöne Sammelbetrag von Fr. 1'000 inklusive einer Spende vom Forst Auw konnte übersandt werden. Auch dieses Jahr erreichte uns ein eindrückliches, herzerwärmendes Danke in Form eines kurzen Handyfilmes der Bewohner der Lepra-Station.

Damit schliesst der Bericht über ein weiters interessantes und arbeitsintensives Vereinsjahr 2023. Martin Abt bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern herzlich für die vielfältigen und wertvollen Arbeiten.

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht einstimmig.

3. Genehmigung der Jahresrechnung und Entgegennahme des Revisionsberichtes pro 2023

Andreas Gubler präsentiert die Jahresrechnung 2023.

Insgesamt erzielten wir einen Ertrag von Fr. 6'021.90 und einen Aufwand von Fr. 5'753.10. Dies ergibt einen Gewinn von Fr. 267.90.

Wiederum wurden Zuweisungen an die Reserven gemacht und diese betragen nun per Ende 2023 total für: Archiv Fr. 4'700.-- / Buch- oder Medienprojekt 7'800.-- / 100. Todestag 2024 Fr. 10'500.--

Das Vermögen beträgt per 31.12.23 Fr. 57'101.91. Wer detailliertere Auskunft wünscht, darf sich nach der GV gerne direkt an Andreas wenden.

Die Revisorin Claudia Huwiler verliest den Revisionsbericht und bedankt sich bei Andreas für die saubere Kontoführung.

4. Entlastung des Vorstandes

Claudia Huwiler empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2023 einstimmig.

Martin bedankt sich herzlich bei den Rechnungsrevisorinnen Monika und Claudia für ihre Arbeit.

5. Vorstellung des Jahresprogramms 2024

Martin Abt präsentiert das Jahresprogramm 2024:

Wie bisher wird am 1. Dienstag im Monat der Bernarda-Gedenkgottesdienst stattfinden mit anschliessendem Bernarda-Kaffee im Begegnungsraum.

Am 28. April findet eine geführte Begehung des Besinnungsweges mit Sr. Flormita statt.

Am 19. Mai wird in Auw der 100. Todestag vom MB mit einem speziellen Festprogramm gefeiert.

Am 23. Juni folgt unter Gerry Imbach eine Führung im Geburtshaus mit zusätzlichen Informationen zur damaligen Zeit in Auw.

Der Vereinsausflug ist für Samstag, 28. September 2024 geplant. Genauer wird später bekannt gegeben.

Ein weiterer Vortrag findet am Freitag, 25. Oktober 2024 statt.

Der Kuchenverkauf als Abschluss vom Vereinsjahr wird am 8. Dezember 2024 beim Weihnachtsbaum-Auslesen im Forstmagazin stattfinden.

6. Festsetzung der Mitgliederbeitrages

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

Einzelmitgliedschaft (jährlich) Fr. 30.—

Einzelmitgliedschaft auf Lebzeit Fr. 500.—

Paarmitgliedschaft auf Lebzeit Fr. 800.—

Die Versammlung genehmigt die Höhe der Mitgliederbeiträge einstimmig.

7. Genehmigung des Jahresbudgets 2024

Dieses Jahr ist mit dem 100. Todestag von Maria Bernarda ein grösserer Anlass geplant, kostenfrei für die Teilnehmenden. Die Vereinsreise soll kostendeckend durchgeführt werden.

Andreas Gubler präsentiert das Jahresbudget 2024 und erwähnt, dass er vorsichtig budgetiert hat.

Budgetierter Ertrag: Fr. 5'150.-- / Aufwand: Fr. 13'650.— daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 8'500.--.

Das Jahresbudgets 2024 wird ohne Gegenstimme angenommen.

8. Wahlen

Auf diese GV müssen sich alle Vorstandsmitglieder der Wiederwahl stellen. Sr. Angela möchte etwas in den Hintergrund treten. Dafür wird Sr. Margarita den Vorstand ergänzen. Im Gremium haben wir uns entschlossen, dass künftig alle gleich gestellte Mitglieder sind und somit auch offiziell zu wählen sind. Claudia Huwiler führt die Wahlen durch. Sie bedankt sich zuvor beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Man spüre, dass alle hier mit viel Herzblut und Effort dabei seien. Claudia zählt alle zu wählende Vorstandsmitglieder und deren Aufgabe auf. Die Wahl erfolgt im Globo. Martin Abt wird als Präsident bestätigt. Im Namen des Gesamtvorstandes bedankt sich Martin bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen. Martin Abt verdankt Claudia für die Durchführung der Wahl.

Auch die beiden Revisorinnen Monika Villiger und Claudia Huwiler werden als Revisorinnen einstimmig bestätigt. Auch ihnen wird herzlich für ihr Engagement gedankt!

9. Beschlussfassung über Anträge des Vorstands und der Mitglieder

Es sind keine Anträge aus der Versammlung eingegangen.

10. Verschiedenes

Schwester Angela

Schwester Angela arbeitet viel Jahre im Vorstand mit, am liebsten im Hintergrund und hat uns wertvoll unterstützt. Nun möchte sie kürzertreten. Wir wünschen ihr alles Gute, gute Gesundheit und sprechen ihr unseren grossen und herzlichen Dank aus!

Datenschutz: Bilder auf der Homepage – Martin informiert die Versammlung über die geänderten Datenschutzbestimmungen. Er bittet Mitglieder, die wünschen nicht auf Fotos zu erscheinen, vor allem auch auf der Website, sich beim Vorstand zu melden. Es würde künftig Rücksicht genommen.

Archiv: Das europäische Mutterhaus der Franziskaner Missionsschwestern in Frastanz wurde definitiv geschlossen; die restlichen Schwestern zügelten nach Geissau. Das Archiv ist nun in der Diözese Feldkirch untergebracht. Leider haben wir im vergangenen Jahr nichts mehr von dieser Seite gehört. Unser Ziel ist jedoch nach wie vor eine digitale Version des Archives zu erhalten, was uns auch versprochen wurde. Wir hoffen auf eine kostenlose Kopie. Diese Regelung ist für uns keine schlechte

Alternative, denn ein Archiv in Auw hätte einen riesigen Arbeitsaufwand mit hohen Kosten zur Folge gehabt. Trotzdem ist es für uns wichtig und wertvoll, eine digitale Kopie zu erhalten. Dafür werden wir uns weiter einsetzen und bis zum Schluss kämpfen.

Feier zum 100. Todestag 2024 am 19. Mai 2024, Pfingstsonntag, mit Em. Bischof Denis Theurillat:

Der Vorstand plant intensiv die Feier zum 100. Todestag am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024. Martin stellt das Festprogramm in kurzen Zügen vor:

Gottesdienst mit dem em. Bischof Denis Theurillat, Pfarrer Thomas Zimmermann und den Kirchenchören Auw und Sins, musikalisch begleitet mit Bläsern. Anschliessend Aperó auf dem Begegnungsplatz musikalisch begleitet mit der BB Auw.

Danach kostenloses, einfaches Mittagessen im MZG / musikalische Unterhaltung / Gedanken zum 100. Todestag

Dr. Christian Schweizer hält eine Ansprache zu Bernarda Bütler und den Kapuzinern – zum Ursprung des Heiligsprechungsprozesses.

12 Infotafeln zum Leben von Maria Bernarda

Martin weist auf die neuen Kreationen der MB-Pralinés hin, die die Bäckerei Kreyenbühl nun führt. Neu sind zwei verschieden gefüllte Pralinés in der Packung, die beide sehr fein munden. Damit sich alle davon überzeugen können, erhält jeder Gast heute zwei „Versucherli“.

Martin öffnet nun das Wort für das Plenum:

Elisabeth Imbach möchte festhalten, dass Gerry Imbach sich sehr für die 12 Tafeln zum Todestag engagiert hat und bittet als Verdienst um Applaus.

Martin Abt erzählt, dass er letztes Jahr auf seiner Kolumbienreise Mirna Jazime treffen durfte, die ein Wunder am eigenen Leib erfuhr. Ihre Worte beeindruckten ihn sehr und daher möchte er diese zum Schluss des offiziellen Teiles mit den Anwesenden teilen:

Dr. Mina Jazime sagt: „Ich will..... Glückliche sein, wenn ich Leuten helfen kann. Etwas dazu beitragen, dass die Leute in all ihrer Hoffnung bestärkt werden. Mit der Kraft von Maria Bernarda etwas vermitteln und bewirken.“

Martin Abt bedankt sich herzlich bei allen für die Anwesenheit und bei den Vorstandkolleginnen und -kollegen für die wertvolle Mitarbeit während des vergangenen Jahres. Damit schliesst Martin Abt den offiziellen Teil der 6. GV um 15.00 Uhr.

Es folgen nun die Ansprachen von Gerry Imbach und Schwester Flormita:

Sehr spannend aufgrund historischer Fakten und ergänzt mit Fotografien erzählt Gerry Imbach, wie das Sterben und der Todestag von MB im Mai 1924 ablief.

Anschliessend erläutert Sr. Flormita, warum der Todestag von MB eine Feier ist. Das Leben von MB hat eine grosse und tiefe Bedeutung und hat nachhaltige Veränderungen weit über Cartagena hinaus hinterlassen. Zusammen mit den Schwestern sind Menschen weltweit sehr dankbar im Namen Gottes, dass alle bei MB immer wieder Trost und Hilfe finden können. MB ist uns immer nahe und darüber darf sich jeder freuen.

Es folgt gemütliches Beisammensein bei Kaffee und einem Torenstück.

VEREIN
MARIA * BERNARDA

Auw, 17. März 2024

Der Präsident

Die Aktuarin

Martin Abt

Marlis Villiger

Dieses Protokoll wurde an der Sitzung des Vorstandes vom 07. Mai 2024 genehmigt.